

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort	7
Vorwort	9
I. Der Ursprung der Eurythmie	11
1. Das Jahr 1912 und der Goetheanumbau	11
2. Der Strom der Weisheit und der Strom des Willens	16
3. Die Weisheit der alten Atlantis	19
4. Vom Umkreis zum Punkt – das Christentum	23
5. Die Wiederkunft Christi – vom Punkt zum Umkreis	28
6. Die Eurythmie und die Atlantis: T-I-A-O-A-I-T	31
7. Die Eurythmie und die Atlantis: Rosenkreuzertum	37
8. Die Eurythmie und die Atlantis: TAO-Meditation	40
9. Die Eurythmie: Rosenkreuzer-Tempel in Bewegung	49
II. Das Ätherische in der Eurythmie	51
1. Die Sphäre des Wiederkommenden	51
2. Lockerung des Ätherleibs und Wahrnehmung des Christus	52
3. Wiederkunft Christi und Eurythmie	53
4. Der «fünfte» Äther und Moralität	54
5. Direkte Wirkung des Ätherischen auf das Physische	56

6. Eurythmie und Lebensgeist	58
7. Eurythmie und das Moralisch-Ätherische	59
8. Ahriman und die Eurythmie	60
9. Natur und Natürlichkeit in der Eurythmie	62
10. «Gegenmittel» gegen die Verführung durch die Widersachermächte	64
11. Ahrimans Intention: Anonymisierung	66
12. Christus und Ahriman in der Sphäre des Ätherischen	68
13. Aufgaben für die Eurythmie	69
14. Karma und Eurythmieform	71
15. Zusammenfassung	73
Im Text zitierte Literatur	75